Zeit-Stellenmarkt (23 Feb 06)

ZEIT-Stellen

Auswahl H-ArtHist
2 Stellen

[1]_____

Humboldt-Universität zu Berlin
Herrmann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung max. befristet gem. HRG
- Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

Aufgabengebiet:
Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre in der Abteilung "Das Technische Bild"; Mitarbeit in der Sammlung, Archivierung, historischen Einordnung und Analyse der wiss. Bildproduktion in der Neuzeit; redaktionelle Aufgaben; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion.

Anforderungen:
Abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise der Kunstgeschichte, Wissenschafts- oder Kulturgeschichte; Interesse für die Bildkultur außerkünstlerischer Techniken; EDV-Kenntnisse (insb. Datenbanken).

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der Kennziffer AN/029/06 zu richten an:
Humboldt-Universität zu Berlin
Herrmann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik
Prof. Dr. Bredekamp
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Bewerbungsschluss: 16.03.2006
Erschienen in DIE ZEIT
vom 23.02.2006

[2]_____

RWTH Aachen

Die RWTH ist mit ca. 30.000 Studierenden, 10.000 Beschäftigten und ihren innovativen Forschungsschwerpunkten eine der führenden Technischen Universitäten Europas. Lehre und Forschung sind in besonderer Weise international, praxisnah und interdisziplinär ausgerichtet.
In der Fakultät für Architektur wird folgende Stelle ausgeschrieben:

W2-Universitätsprofessur Architekturtheorie

Zum 01.04.2007 wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt.

Die Fakultät erwartet eine wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit den architekturtheoretischen Systemen in Geschichte und Gegenwart, mit ihrer Beziehung zur allgemeinen Kunstgeschichte, Ästhetik und Philosophie sowie mit der besonderen Rolle der Architektur im Gesamten der materiellen und geistigen Kultur. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Architektur des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart sowie auf die Theorie und Methodik des architektonischen Entwurfs gerichtet sein.

Die Fakultät sucht eine Persönlichkeit, deren wissenschaftlicher Werdegang durch eine besondere Nähe zur Architektur geprägt ist.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden Betreuung der öffentlichen Vortragsreihen, Offenheit für interdisziplinäre Begegnungen, Mitarbeit in den Gremien der Selbstverwaltung sowie Fremdsprachenkenntnisse und besondere didaktische Fähigkeiten erwartet.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die unten stehende Adresse.

Die RWTH strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal an. Auf § 8 Abs. 6 Landesgleichstellungsgesetz NW (LGG) sowie die Frauenförderpläne der RWTH Aachen wird verwiesen.

Bewerbungen Schwerbehinderter sind erwünscht.

RWTH Aachen
Dekan der Fakultät für Architektur
Univ.-Prof. M. Arch. Peter Russell
Schinkelstraße 1

52056 Aachen

Bewerbungsschluss: 07.04.2006
Erschienen in DIE ZEIT
vom 23.02.2006

Quellennachweis:

JOB: Zeit-Stellenmarkt (23 Feb 06). In: ArtHist.net, 23.02.2006. Letzter Zugriff 15.05.2025. <https://arthist.net/archive/27992>.